

Fair im Verkehr

Das Land Salzburg und seine Partner in der Verkehrssicherheitsarbeit setzen bei der landesweiten Verkehrssicherheits-Kampagne 2014 auf das Motto „Fair im Verkehr“. Damit werden die Verkehrsteilnehmer darauf hingewiesen, dass durch das Setzen klarer Zeichen - wie ordnungsgemäßes Blinken und Handzeichen - die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht wird.

klare Zeichen: blinken, Handzeichen, rechtzeitig anhalten, Blickkontakt

Das Land Salzburg und seine Verkehrssicherheitspartner fordern heuer auf 50 Plakaten bei Ortseinfahrten die Verkehrsteilnehmer dazu auf, klare Zeichen zu setzen. Ziel der Kampagne „Fair im Verkehr“ ist es, den Verkehrsteilnehmern bewusst zu machen, dass die deutliche Kommunikation zwischen den Verkehrsteilnehmern, wie rechtzeitig blinken, ausreichend Abstand, Handzeichen geben beim Radfahren oder Blickkontakt ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem in den Ortsgebieten, darstellt. Auch die Einhaltung der Geschwindigkeitslimits ist ein klares Zeichen für mehr Verkehrssicherheit. Die gegenseitige Rücksichtnahme und ein faires Verhalten im Straßenverkehr sind wesentliche Faktoren zur Vermeidung von gefährlichen Situationen und Unfällen und ein Beitrag zum partnerschaftlichen Miteinander der Verkehrsteilnehmer.

Verstärkte Kontrollen

Die Salzburger Polizei führt zur Unterstützung der Sicherheitskampagne heuer Schwerpunkt kontrollen in Ortsgebieten durch, wobei besonders auf die Zeichensetzung der Verkehrsteilnehmer geachtet wird. Leider ist die Verkehrssicherheit in den Ortsgebieten in den letzten Jahren nicht so stark gestiegen, wie im Freiland. Durch klar erkennbares Verhalten (wie z.B. rechtzeitig anzeigen der Abbiegeabricht, vermeiden von spontanen Fahrmanövern), können überraschende Konfliktsituationen und daraus entstehende Gefährdungen vermieden werden. Fußgänger können sich durch Reflexmaterial sichtbar machen und auch so deutlich auf sich aufmerksam machen. Deshalb werden im Rahmen der Aktion „Fair im Verkehr“ Reflexbänder verteilt.

Besondere Aufmerksamkeit im Ortsgebiet

Aktuell ereignen sich pro Jahr rund 1.900 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (zwei Drittel aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesland Salzburg) im Ortsgebiet. Eine wesentliche Ursache ist die Vielzahl von Nutzungskonflikten auf beschränktem Raum. In den letzten Jahren hat der Anteil der Unfälle im Ortsgebiet tendenziell sogar zugenommen.

Wer sich „Fair im Verkehr“ verhält, leistet einen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit.